

1628

AUSZUG¹ AUS DEM URBAR DER [HERRSCHAFT] HILFIKON BEZÜGLICH DEREN
RECHTE IN SARMENTORF, [ERSTELLT VOM LANDSCHREIBER-SUB-
STITUT DER FREIEN ÄMTER, URIEL SEIWITT]

"Ettliche Articul ussm hilffigkher Urbahr"[:]²

[1.] *s. Rochholz/Amts-, Dorf- und Hofrechte 120 Pt. 1*

"Glych wye Andere Niedere Grichtsherren [in den Freien Ämtern]"

[2.] *s. ebenda 120 Pt. 2*

"ergo nit was Andere güeter Antrifft"

[3.] *s. ebenda 121 Pt. 3*

"Na Uff den Strassen Jm alten Urbar soll es also heissen"

[4.-6.] *s. ebenda 121 Pte. 4-6*

[7.] *s. ebenda 121 Pt. 7*

"NB:"

[8.] *s. ebenda 121 Pt. 8*

*"hie soll es der Verstand haben nach bericht der Puren [die
Dorfgenossen von Sarmentorf gemeint], das umb syne dess Junkheren
Zinsen, Zepfanden Sye".*

- 1) *Dieser Auszug dürfte in Zusammenhang mit den Verkaufsverhandlungen zwischen Aurelian **Zurgilgen** und Johann **Lussi** um die Herrschaft Hilfikon - s. Zurlaubiana AH 23/162 - zu sehen sein, welcher Kauf dann 1628/29 Wirklichkeit wurde, s. HBLs III 514 Nr. 9 sowie IV 222. Damals amtete **Beat II.** Zurlauben, der den Auszug auch glossiert hat, als Landschreiber der Freien Ämter.*
- 2) *Auch diese Zeile wurde von Beat II. Zurlauben geschrieben.*

AH 129, 39-40 - Blatt 40^r leer

1650 Mai 25., Schwyz

A

SCHREIBEN VON [LANDAMMANN WOLFGANG DIETRICH THEODOR] REDING AN
[ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT BE-
AT II.] ZURLAUBEN, ZUG

*"Mon beaufrere [Johann Balthasar **Büeler**?, der Gatte von Redings*